

Anlage 1



ENTWURF

STÄDTEPARTNERSCHAFTSERKLÄRUNG ZWISCHEN DER STADT MONTREUIL (Republik Frankreich) und DER STADT COTTBUS (Bundesrepublik Deutschland)

Frau Dominique Voynet, Bürgermeisterin von Montreuil (Republik Frankreich),

und

Herr Frank Szymanski, Oberbürgermeister von Cottbus (Bundesrepublik Deutschland)

vereinbaren die folgende Erklärung

PREAMBEL

In der Überzeugung, dass die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen den Willen zum friedlichen Zusammenleben stärken und zu einer besseren Verständigung zwischen den Völkern beitragen, unterhalten die Städte Montreuil und Cottbus eine enge Partnerschaft seit 1959.

Im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten erklären beide Städte feierlich Ihre Absicht, ihre Zusammenarbeit insbesondere in den Bereichen Jugend, Kultur und Bildung zu intensivieren, um ihrer Partnerschaft eine neue Dynamik zu verleihen.

Anlage 1

Eine besondere Aufmerksamkeit wird Begegnungen zwischen Jugendlichen beider Städte geschenkt, für die das Eintauchen in die Sprache und Kultur des Nachbarlandes im Rahmen der Städtepartnerschaft häufig eine erste Erfahrung von Mobilität in Europa darstellt.

Zu diesem Zweck beschließen die Partnerstädte, die folgenden Projekte umzusetzen, die sie als vorrangig betrachten.

1. JUGEND

Im Bewusstsein der heutigen Bedeutung der europäischen Mobilität für Jugendliche und der Rolle der Städtepartnerschaft als sicherer Rahmen, der Jugendlichen ermöglicht, eine erste Mobilitätserfahrung zu erlangen, setzen sich die beiden Städte für regelmäßigen bilateralen und multilateralen Jugendaustausch ein.

Auf dieser Grundlage unterstützt jede Stadt wenigstens eine Jugendbegegnung pro Jahr und lädt eine Gruppe der Partnerstadt ein, um daran teilzunehmen. Im Rahmen der Möglichkeiten werden weitere Städte an diesem Austausch beteiligt werden, insbesondere die polnische Partnerstadt von Cottbus, Zielona Gora. Die Stadt Cottbus prüft diese Möglichkeit mit ihren polnischen Partnern.

Darüber hinaus engagieren sich die Städte im Rahmen ihrer Möglichkeiten, Praktikanten in den städtischen Diensten aufzunehmen. Sie unterstützen die Praktikanten bei der Suche nach Gastfamilien und vergewissern sich des guten Verlaufs des Praktikums.

So fern dies möglich ist, binden beide Städte die jeweilige Partnerstadt in öffentliche Veranstaltungen ein, die ein großes Publikum betreffen, wie beispielsweise Stadtfeste oder das Europafest in Montreuil. Die Stadt Montreuil prüft die Möglichkeit der Teilnahme von Cottbus am Festival der städtischen Kulturen.

2. BILDUNG

Die Städte Montreuil und Cottbus ermutigen aktiv die verschiedenen Schulen, Partnerschaften mit Schulen der Partnerstadt einzugehen. Die Stadt Montreuil unterstützt die Suche nach einem an einer Partnerschaft interessierten Collège und einem Lycée für das Humboldt-Gymnasium in Cottbus.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen die Städte den Austausch im Rahmen dieser Schulpartnerschaften.

Anlage 1

3. KULTUR

Die Städte Montreuil und Cottbus setzen sich für regelmäßigen Austausch zwischen den Kultureinrichtungen beider Städte ein. In dieser Hinsicht werden insbesondere die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen den Konservatorien geprüft.

Im Bereich Tanz untersucht die Stadt Cottbus die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem „Ensemble Pfiffikus“ und dem „Tanztheater Piccolo“.

Im Bereich Musik werden zwischen dem „Café la pêche“ und dem Jugendkulturzentrum „Gladhouse“, in Zusammenarbeit mit der „Jugendhilfe Cottbus e.V.“ regelmäßig Begegnungen angestrebt.

Sofern dies möglich ist, wird Kulturaustausch zwischen Künstlern der Partnerstädte unterstützt.

4. BÜRGER(INNEN)

Die Stadtverwaltung Cottbus unterstützt das Vorhaben der Stadtverordneten, einen zeitweiligen Ausschuss „Städtepartnerschaften“ in der Stadtverordnetenversammlung ins Leben zu rufen. Vereine und Einrichtungen der beiden Städte Cottbus und Montreuil werden in ihren Bestrebungen unterstützt, gegenseitige Bürgerbegegnungen zu organisieren.

Beide Städte behalten sich vor, gegebenenfalls Austauschprojekte in Bereichen zu unterstützen oder zu organisieren, die nicht in dieser Vereinbarung aufgeführt sind.

5. GELTUNGSDAUER DER PARTNERSCHAFTSERKLÄRUNG

Diese Partnerschaftserklärung besitzt vom Zeitpunkt der Unterzeichnung durch die Partner eine Gültigkeit von drei Jahren. Sie wird durch von den Partnern vereinbarte Jahresprogramme vervollständigt, welche die vorgesehenen Austauschaktivitäten festlegen.

In fünf Originalexemplaren auf Deutsch und fünf Originalexemplaren auf Französisch.

Montreuil, den

Montreuil, den

Frank SZYMANSKI
Oberbürgermeister von Cottbus

Dominique VOYNET
Bürgermeisterin von Montreuil